

Robinie



Pfaffenhütchen



# Giftpflanzen

*in Gärten und  
Grünanlagen*

## Kinder und Giftpflanzen...

Jahraus jahrein kommt es immer wieder zu „Giftunfällen“ bei Kindern. Nach Angaben der Giftnotrufzentralen werden jährlich ca. 3.000 bis 10.000 dieser Unfälle durch Verzehr von Giftpflanzen verursacht.

Betroffen sind überwiegend kleinere Kinder bis zum Schulalter. Glücklicherweise sind ernsthafte Vergiftungen eher selten, da die aufgenommene Menge meist gering ist. Auch auf Spielplätzen ist mit giftigen Pflanzen zu rechnen. Dies zeigte eine Untersuchung der Abteilung Landespflege der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau im Jahre 2002, bei der 22 Spielplätze in und um Würzburg, Karlsruhe und München auf ihren Pflanzenbestand hin überprüft wurden. Neben 73 ungiftigen Pflanzenarten wurden 12 schwach bis kaum giftige, 12 giftige und 6 stark giftige Pflanzenarten gefunden.

Besondere Gefährdungen gehen vor allem von auffällig gefärbten Früchten aus. Die meisten Früchte werden auf Grund ihres sehr bitteren Geschmacks meist nicht in größeren Mengen aufgenommen. Eine sichere Artenkenntnis und ein darauf abgestimmtes erzieherisches Wirken ist daher der beste Schutz vor Vergiftungen!

Thuja-Hecke

Thuja-Frucht





Liguster-Frucht

## Giftpflanzen im Portrait...

Im vorliegenden Merkblatt werden vor allem solche Arten vorgestellt, die häufig in Gärten und Grünanlagen zu finden sind – ohne den Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist nicht beabsichtigt, Angst zu verbreiten, sondern eine bessere Pflanzenkenntnis hinsichtlich ernsthaft kritischer Arten zu vermitteln.



Schneebere



Pfaffenhütchen

Blauregen-Frucht



Blauregen



Schneeball



Hartriegel

# Stark giftige Arten

Der Verzehr geringer Pflanzenmengen kann bereits zu tödlichen Vergiftungen führen.



Pfaffenhütchen



Virg. Wacholder



Stechpalme



Herbstzeitlose

Deutscher/ Botanischer Name	Giftige Pflanzenteile
Eibe <i>Taxus baccata</i> und <i>Taxus media</i>	Roter Samenmantel ungiftig, alle sonstigen Teile hochgiftig; kritische Dosis bei Kindern: ab 2 zerbissenen Samen; unzerbissene Samen ungefährlich
Goldregen <i>Laburnum</i> -Arten	Alle Pflanzenteile, insbesondere Samen und Blüten, Früchte bohnenartig; kritische Dosis bei Kindern: ab 3 Samen
Pfaffenhütchen <i>Euonymus</i> -Arten	Alle Pflanzenteile, insbesondere Samen, Blätter und Rinde; kritische Dosis bei Kindern: ab ca. 5 Samen bzw. 2 Früchten
Sadebaum <i>Juniperus sabina</i>	Alle Pflanzenteile; insbesondere Zweigspitzen und Beerenzapfen; starke Hautreizungen mit Blasenbildung, tödliche Dosis ab: 5-20 g
Seidelbast <i>Daphne</i> -Arten	Alle Pflanzenteile, insbesondere Samen und Rinde; kritische Dosis bei Kindern: weniger als 10 Früchte; starke Hautreizungen möglich, sehr schnelle Giftwirkung
Stechpalme <i>Ilex aquifolium</i>	Alle Pflanzenteile, insbesondere Früchte und Blätter; Vergiftungsercheinungen ab 4 Früchten möglich
Virginischer Wacholder <i>Juniperus virginiana</i>	Alle Pflanzenteile; starke Hautreizungen, sonst wie <i>Juniperus sabina</i> , aber: heimischer Wacholder ungiftig.
Eisenhut <i>Aconitum</i> -Arten	Alle Pflanzenteile - giftigste heimische Pflanze! Vergiftungssymptome bereits beim Pflücken möglich, sehr schnelle Giftwirkung
Fingerhut <i>Digitalis</i> -Arten	Alle Pflanzenteile; auch Hautallergien möglich
Herbstzeitlose <i>Colchicum</i> -Arten	Alle Pflanzenteile, insbesondere Samen und Knolle; kritische Dosis bei Kindern: ab 3 Samen, Symptome treten meist erst spät auf (nach 2 bis 12 Stunden)

## Eibe





Seidelbast-Frucht

Seidelbast

Goldregen



Goldregen-Frucht

Eisenhut



Fingerhut



# Giftige Arten

Bereits geringe Pflanzenmengen können Magen-/Darmbeschwerden hervorrufen, größere Mengen führen unter Umständen zu schweren Vergiftungen.



Aronstab



Christrose



Ginster



Maiglöckchen



Wolfsmilch

Ginster

Deutscher/ Botanischer Name	Giftige Pflanzenteile
Aronstab <i>Arum maculatum</i>	Alle Pflanzenteile; auch hautreizend
Christrose <i>Helleborus</i> -Arten	Alle Pflanzenteile; Vergiftung kann im Extremfall tödlich verlaufen, Symptome ähnlich dem Fingerhut
Ginster <i>Cytisus</i> - und <i>Genista</i> -Arten	Alle Pflanzenteile, insbesondere Samen; Symptome ähnlich wie Nikotinvergiftungen
Lebensbaum <i>Thuja</i> -Arten	Alle Pflanzenteile, insbesondere junge Zweigspitzen; Hautreizungen!
Lupine <i>Lupinus</i> -Arten	Alle Pflanzenteile, insbesondere Samen; Symptome ab 2 Hülsen möglich; starke Schwankungen der Inhaltsstoffe
Maiglöckchen <i>Convallaria majalis</i>	Alle Pflanzenteile, insbesondere Blüten und Früchte; Symptome ab 4 Beeren möglich (Achtung: Verwechslungen mit Bärlauch beschrieben)
Robinie, Scheinakazie <i>Robinia pseudacacia</i>	Alle Pflanzenteile, insbesondere Rinde und Früchte; Symptome ab 4-5 Samen möglich; starke Schwankungen der Inhaltsstoffe
Wolfsmilchgewächse <i>Euphorbia</i> -Arten	Alle Pflanzenteile mit Milchsaft; starke Hautreizungen durch Milchsaft



# Schwach giftige Arten

Diese können Magen-/Darmbeschwerden hervorrufen. Beim Verzehr größerer Mengen kann es auch zu Herz- und Kreislaufbeschwerden kommen.

Deutscher/ Botanischer Name	Giftige Pflanzenteile
Blauregen, Glyzinie <i>Wisteria</i> -Arten	Wurzeln, Zweige, Rinde, insbesondere Samen; Vergiftungssymptome bei Kindern bereits ab 2 Samen möglich; starke Schwankungen der Inhaltsstoffe
Efeu <i>Hedera helix</i>	Blätter, Früchte, insbesondere Fruchtfleisch; Hautreizungen auch beim Pflanzenschnitt möglich
Hartriegel <i>Cornus</i> -Arten, außer <i>Cornus mas</i>	Früchte und Blätter; Früchte extrem bitter, nur schwach giftig; Juckreiz und Hautrötungen möglich
Heckenkirsche <i>Lonicera</i> -Arten	Vorwiegend Blätter und Beeren; Achtung: Fruchtfleisch wohlschmeckend! Schwankende Konzentration an Giftstoffen
Kirschlorbeer <i>Prunus laurocerasus</i>	Besonders junge Blätter und Samen; Achtung: Fruchtfleisch wohlschmeckend!
Liguster <i>Ligustrum vulgare</i>	Vorwiegend Beeren, Blätter und Rinde; ab 8 Beeren Symptome möglich; ggf. Hautausschläge
Schneeball <i>Viburnum</i> -Arten	Insbesondere Blätter und Rinde; leichte Symptome nach 7-10 Früchten möglich; Hautausschläge bei Arten mit behaartem Laub
Schneebeere, Korallenbeere <i>Symphoricarpos</i> -Arten	Beeren (Knallerbsen); Haut-/Schleimhaut reizend, Symptome ab etwa einer Hand voll Beeren möglich



Heckenkirsche



Efeu



Hartriegel



Schneeball

## Kirschlorbeer



Kirschlorbeer-Frucht



# Im Notfall...

1.

Wurden Pflanzenteile aufgenommen, sollte immer ausreichend Flüssigkeit in Form von Wasser oder Tee – niemals Milch! – gegeben werden.

2.

Bei stark giftigen Pflanzenarten ist umgehend ein Arzt zu konsultieren, da hier auch der Zeitfaktor eine Rolle spielen kann.

3.

Bei schwach giftigen Arten ist ein Arztbesuch angeraten, wenn sich Symptome bemerkbar machen.

Besteht Unsicherheit, empfiehlt es sich, auf alle Fälle Kontakt mit dem Arzt oder einer Giftnotrufzentrale aufzunehmen. Zur genaueren Bestimmung sollten immer Pflanzen mitgenommen werden, im Idealfall Zweige mit Blüten oder Früchten.

**Giftnotruf, 81675 München**

Tel. 089/19240, [www.toxinfo.org](http://www.toxinfo.org)

**Giftnotrufzentrale, 90419 Nürnberg**

Tel. 0911/3982451, [www.giftinformation.de](http://www.giftinformation.de)

**Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen  
und Embryonaltoxikologie, 14050 Berlin**

Tel. 030/19240, [www.giftnotruf.de](http://www.giftnotruf.de)

## Weiterführende Informationen

**AID-Heft:** Giftige Pflanzen im Garten, Haus und öffentlichen Grün;  
aid-Vertrieb DVG, Birkenmaarstr. 8, 53340 Meckenheim

**Giftinformationszentrale Bonn**

[www.meb.uni-bonn.de/giftzentrale/pflanidx2.html](http://www.meb.uni-bonn.de/giftzentrale/pflanidx2.html)

**Roth, L.; Dauderer, M.; Kormann, K. (1994):**

Giftpflanzen – Pflanzengifte, 4. Aufl., ecomed Landsberg



Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau  
Würzburg/Veitshöchheim, Abteilung Landespflege  
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

Text und Fotos: Angelika Eppel-Hotz, Tassilo Schwarz

Layout: Helga Zott

Druck: printpoint, 97295 Waldbrunn – 2. Auflage, 2005

Telefon 0931/9801-402 · Fax 0931/9801-400  
[poststelle@lwg.bayern.de](mailto:poststelle@lwg.bayern.de) · [www.lwg.bayern.de](http://www.lwg.bayern.de)